

Beiheft.

S. 52

1332 Oct. 13 [feria tercia post festum Gereonis et Victoris martirum]. [14]

Ludwig, Bischof von Münster, errichtet mit Zustimmung Godefridi decani ecclesie nostre Monasteriensis et archidiaconi ecclesiarum nove et veteris in Bocholte ac totius capituli eiusdem ecclesie . . . neconon Winandi veteris et Gerhardi nove ecclesiarum predictarum in Bocholte rectorum und auf Bitten der Meisterin und des Convents des großen Klosters des 3. Ordens in Bocholt . . . novam capellam per dictam magistrum et conventum dotatam infra septa curie domus earum magistre et conventus . . . in honorem Omnipotens et omnium Sanctorum; weist ihr einen Kirchhof zu u. s. w. (d. h. die Kapelle wird aus dem Pfarrbezirke der vetus ecclesia ausschieden und zu einem eigenen erhoben) und alle Rechte einer Pfarrkirche. Ein eigener Priester soll von dem Rektor der alten Kirche angestellt werden. An diese Mutterkirche fallen jährlich bestimmte Abgaben dafür.

Orig. Von 5 Siegeln nur das 3. (Domkapitel) und letzte; plebani de nova ecclesia Boch. an grün-roten Seiden-fäden erhalten. Lade 148, 1.